

## 7. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 (2) Nr. 10 und (4), § 9 (1)

Nr. 20, 25 und (6) BauGB)

Anpflanzungen von Bäumen (§ 9 Abs.1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB)

Anpflanzungen von Bäumen (§ 9 Abs.1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB)

Bindungen für die Erhaltung von Bäumen sowie von Gewässern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25

Bindungen für die Erhaltung von Bäumen sowie von Gewässern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB)

## 8. Sonstige Planzeichen

Außenrand der Anbauverbotszone, die von Bebauung freizuhalten ist (§ 9 Abs. 1 FStrG)

Zeichen zur Kennzeichnung von Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (16 umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (Kennzeichnung von Flächendarstellung)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

◆◆◆◆ Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung (z. B. § 1 Abs. 4 § 16 Abs. 5 BauGB)

## 9. Sonstige Planwerke und Nachrichtliche Übernahmen

**– – – –** Sonstige Planwerke (hier: benachbarte Bebauungspläne)



Bestehende Gebäude

Anmerkung: Textliche Festsetzungen sind Bestandteil der Planzeichnung

- 1. Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 23.07.2015 die Änderung des Bebauungsplans beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 17.03.2016 ortsüblich bekannt
- 2. Zu dem Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 22.02.2016 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 29.03.2016 bis 06.05.2016 beteiligt.

Verfahrensvermerke zum Bebauungsplan

- 3. Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 22.02.2016 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 29.03.2016 bis 06.05.2016 öffentlich ausgelegt.
- 4. Zu dem geänderten Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom ...... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ...... bis ..... erneut beteiligt.
- 5. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom ...... wurde mit der Begründung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB vom .......2017 bis einschließlich .......2017 erneut öffentlich ausgelegt.
- 6. Die Stadt Kitzingen hat mit Beschluss des Verwaltungs- und Bauausschusses vom .......2017 den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom ......2017 als Satzung beschlossen.

Ausgefertigt:

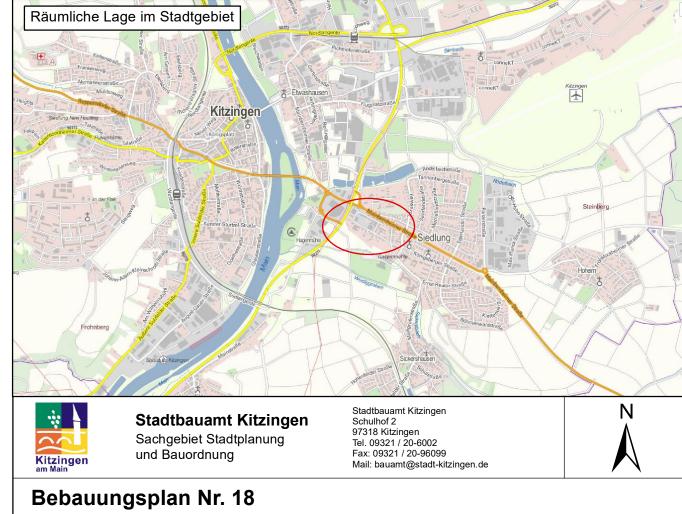
...2017 Kitzingen, den

## Siegfried Müller, Oberbürgermeister

7. Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan wurde am ........2017 gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Kitzingen, den

Siegfried Müller, Oberbürgermeister



# "Armin-Knab-Straße"

1. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB

Entwurf zur erneuten Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Kein amtlicher Katasterauszug. Vervielfältigungen und Nachdrucke nur nach Erlaubnis des Erstellers!